



# NATUR SCHAU SPIEL

Pressekonferenz

## NATURSCHAUSPIEL 2025

Mittwoch, 9. April 2025

10 bis 11.00 Uhr

Linz, Landhaus – Grünes Zimmer

### Teilnehmer:

Landeshauptmann-Stv. Naturschutzreferent Dr. Manfred Haimbuchner

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner

Christian Schilcher MBA, Oberösterreich Tourismus GmbH

Manfred Mandl-Kiblböck, Kaufmännische Geschäftsführung, OÖ Landes-Kultur GmbH

### Weitere Gesprächsteilnehmer:

Andreas Kupfer MBA, Gesamtkoordination NATURSCHAUSPIEL, IFAU

Ing. Rupert Fartacek BEd, Böhmerwaldschule



## **NATURSCHAUSPIEL 2025: Raus in die grandiose Natur Oberösterreichs**

Seien es die bunten Überbleibsel der untergegangenen böhmischen Glasindustrie, das ehemalige Niemandsland zwischen dem Mühlviertel und Tschechien, seien es aufgelassene Güterbahnen, Triftanlagen, Minen und Bergbausiedlungen im heutigen Nationalpark Kalkalpen, seien es die tierischen und pflanzlichen Spuren in den über 40 Tourengebieten:

2025 lädt NATURSCHAUSPIEL im Besonderen zum Entdecken fast gänzlich überwachsener menschlicher Spuren in der Natur ein.

Das Aufspüren und Interpretieren etwa der Spuren, die Wildtiere bei ihren Streifzügen, Beutegängen und anderen alltäglichen Verrichtungen zurücklassen, gehört zum kleinen Einmaleins der Naturpädagogik und nimmt in vielen NATURSCHAUSPIEL-Touren einen prominenten Platz ein. Der große NATURSCHAUSPIEL-Schwerpunkt 2025 – der auch die aktuelle fünften Ausgabe des NATURSCHAUSPIEL-Magazins RAUS! inhaltlich geprägt hat – geht über diese Dimension des Spurenverstehens noch hinaus.

### **Natürliches Wachstum: Über 20% Zuwachs**

Die Vorfreude auf den Beginn der neuen und insgesamt 16. NATURSCHAUSPIEL-Saison ist umso größer, als auch die Bilanz für die Saison 2024 rundum positiv ausfällt. Alle Beteiligten freuen sich über ein Tourenteilnehmer-Plus von 21% im Vergleich zu 2023. In absoluten Zahlen ausgedrückt, handelt es um eine Steigerung von 32.280 auf 39.152 Gäste – ein historischer Höchststand, auf dem die 40.000er-Marke in Griffweite ist. Größer denn je ist 2024 auch das Tourenangebot gewesen: Den 1.857 Veranstaltungen anno 2023 stehen 2.313 Termine im Jahr 2024 gegenüber. Das ist ein Plus von 25%.

Damit hat sich die Wachstumsrate generell erhöht: von 2022 auf 2023 lag das Teilnehmer-Plus erst bei 12%, und die Zunahme der Tourenveranstaltungen bei 8%. Im Zehnjahresvergleich zu 2014 konnte NATURSCHAUSPIEL 160% mehr Gäste bei einem um 185% gesteigerten Tourenangebot begrüßen.

Unangefochtener Spitzenreiter der Besucher-Statistik ist die Böhmerwaldschule mit über 7.800 Gästen bei 397 Terminen. Auf den Rängen folgen das Salzkammergut mit über 5.700 NATURSCHAUSPIEL-Teilnehmer, der Nationalpark Kalkalpen (über 4.300) sowie der Naturpark Mühlviertel (über 4.000).

JAHR	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	SUMMEN
ANZAHL DER TEILNEHMER 2011-2024	3 560	7 715	13 750	15 070	22 566	28 457	32 438	33 067	31 340	16 137	19 694	28 699	32 280	39 152	323 925
%-Steigerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		plus 117%	plus 78%	plus 10%	plus 50%	plus 26%	plus 14%	plus 2%	minus 5%	minus 49%	plus 22%	plus 46%	plus 12%	plus 21%	
ANZAHL DURCHGEFÜHRTE TOUREN 2011-2024	324	514	693	812	1 149	1 433	1 655	1 768	1 711	1 181	1 350	1 718	1 857	2 313	18 478
%-Steigerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr		plus 59%	plus 35%	plus 17%	plus 42%	plus 25%	plus 15%	plus 7%	minus 3%	minus 31%	plus 14%	plus 27%	plus 8%	plus 25%	
Davon Fixtermine	188	209	132	221	237	260	261	324	346	361	320	385	356	502	4 102
Davon Gruppentermine	136	305	561	591	912	1 173	1 394	1 444	1 365	820	1 030	1 333	1 501	1 811	14 376

„Unsere Natur ist ein kostbares Juwel – ein Erbe, das wir bewahren und schützen müssen. Seit mittlerweile 16 Jahren begeistert das NATURSCHAUSPIEL OÖ Menschen aller Generationen für die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Landschaft. Es öffnet Augen für die Wunder unserer Heimat und schafft ein tiefes Bewusstsein für den Wert unserer Natur. Genau dieses Bewusstsein ist es, das Naturschutz erst möglich macht. Nur wenn wir die Natur mit dem Herzen verstehen, sind wir bereit, sie aktiv zu schützen. Darauf können wir stolz sein – denn jeder Schritt, den wir heute für den Erhalt unserer Umwelt setzen, ist ein Geschenk an die kommenden Generationen“, betont Naturschutzreferent Dr. Manfred Haimbuchner.

### Saisonauftritt am 12. April: Raus in den Böhmerwald

Zur Eröffnung der 16. NATURSCHAUSPIEL-Saison geht es in den hohen Norden Oberösterreichs in den Böhmerwald. Und dort im Speziellen an den Schwarzenbergischen Schwemmkanal, in die Böhmerwaldschule und das Europaschutzgebiet Böhmerwald und Mühltäler. Das Familienfest zum Auftakt entführt seine Besucher auf historischen Spuren in eine Vergangenheit, die zum diesjährigen Neustart von NATURSCHAUSPIEL wieder lebendig wird. Mit einer Schnupper-Tour ins ehemaligen Niemandsland, einer Schauschwemme an der Rotbachschleuse zum Mitmachen und einer Demonstration des Holzrückens mit Arbeitspferden. Wer mag, kann sich die alte Kunst des Besenbindens zeigen lassen und einer Glasbläserin bei der Arbeit zusehen oder das Handwerk auch selbst probieren. Naturbegeisterte im Kindesalter werden in der Felixx Forscherstation erwartet, am Glücksrad der OÖ Familienkarte gibt es Preise zu gewinnen, aus Naturmaterialien werden Armbänder hergestellt und bei der Station „Forschen und Werkeln“ können sich Kinder im Bogenbau beweisen.

Die Festlichkeiten finden ausschließlich bei Schönwetter von 10 bis 16 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Den Autos der Besucher steht der öffentliche Parkplatz in Schöneben zur Verfügung, zwischen dem Parkplatz und der Böhmerwaldschule verkehrt zu jeder vollen und halben Stunde ein Shuttlebus.

„Durchaus zu Ehren der Böhmerwaldschule findet der Auftakt der NATURSCHAUSPIEL-Saison 2025 im Mühlviertel statt. Wir möchten so jedes Jahr einen der zahlreichen Projektpartner

in den 40 Regionen hervorheben, mit der Böhmerwaldschule in diesem Jahr einen engagierten Partner der ersten Stunde. Nur durch die gute Kooperation mit allen Partnern ist es möglich das Projekt qualitativ als auch quantitativ jährlich weiter zu entwickeln“, so Andreas Kupfer MBA, der für die Gesamtprojektleitung verantwortlich ist.

### **Gäste begeistern, Bewusstsein für den Wert der Natur schaffen**

Das Naturerlebnis, das Erfahren und Kennenlernen von Bergen, Seen, Flüssen und Landschaften ist die stärkste Motivation, sich für einen Urlaub in Oberösterreich zu entscheiden. Die Gästebefragung Tourismus Monitor Austria vom Sommer 2024 zeigt: Die Seen und Flüsse sowie die Berge sind für 46 Prozent beziehungsweise 43 Prozent der Urlauber/innen der ausschlaggebende Grund, sich für einen Urlaub in Oberösterreich zu entscheiden. 39 Prozent nennen ganz allgemein „Natur und Landschaft“ als Beweggründe für die Destinationswahl. Dem entsprechend bezeichnen sie ihre Aufenthalte als „Erholungsurlaub“ (41 Prozent), „Wander- oder Bergsteigurlaub“ (38 Prozent) oder als „Natururlaub“ (32 Prozent).

*„Unsere Natur- und Kulturlandschaften sind wertvolle Freizeit- und Erholungsräume, sowohl für unsere Gäste als auch für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. In der Landes-Tourismusstrategie 2030 bekennen wir uns im Motivfeld ‚Bewegende Natur‘ zur nachhaltigen Weiterentwicklung von Naturerlebnis-Angeboten, in den Bereichen Sport und Bewegung, Naturgenuss oder Abenteuer. In diesem großen Spektrum hat sich NATURSCHAUSPIEL einen wichtigen Platz gesichert. Seine Erlebnisprogramme erweitern den Horizont, vermitteln Wissen, und tragen zur Bewusstseinsbildung bei, wie vielfältig und schützenswert Oberösterreichs Naturjuwelen sind“,* erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Dabei schreibt die Landes-Tourismusstrategie eine nachhaltige, qualitative, Natur und Ressourcen schonende Tourismusentwicklung fest. Grundlage dafür ist die landesweite Initiative „IN UNSERER NATUR!“. Im Auftrag des Landes Oberösterreich und unter Federführung des Oberösterreich Tourismus arbeiten unter diesem Dach 16 Institutionen und Organisationen zusammen, um im konstruktiven Dialog Lösungen für eine nachhaltige und wertschätzende Nutzung der Natur zu erarbeiten. *„Das gemeinsame Ziel ist der Ausgleich der Interessen von Erholung und Naturgenuss, Grundbesitz und -bewirtschaftung, Jagd und Naturschutz, um gemeinsam die nachhaltige Erlebnisqualität unserer Naturräume zu sichern. Ganz nach dem Motto ‚nützen und schützen‘. NATURSCHAUSPIEL leistet dabei als Projektpartner einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Ideen und Konzepten für den Natur-Tourismus der Zukunft“,* unterstreicht Landesrat Achleitner. Der Startschuss für „IN UNSERER NATUR!“ fiel im Jahr 2022, seit 2023 ist die Initiative ein Förderprojekt im Bereich ländliche Entwicklung. Arbeitsschwerpunkte sind das Erarbeiten von Naturraum-Entwicklungskonzepten, das analoge sowie digitale Wegemanagement und die Besucher/innenlenkung, Vernetzung und Wissenstransfer sowie Kommunikation und Bewusstseinsbildung für ein Fair Play in der Natur.

### **Bewusstseinsbildung durch Naturerleben**

Gemeinsam entwickelte Fair Play Regeln beim Wandern, Mountainbiken und Wintersport in der freien Natur sind die Basis der Kommunikation von „IN UNSERER NATUR!“. *„NATURSCHAUSPIEL ist ein wichtiger Multiplikator in der Bewusstseinsbildung, der viele naturinteressierte Menschen direkt anspricht. Mit seinen inszenierten Naturerlebnissen erreicht NATURSCHAUSPIEL seit Jahren eine wachsende Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, vermittelt spielerisch wertvolles Wissen und zeigt den Wert intakter Naturlandschaften für den Menschen auf“*, würdigt Christian Schilcher, Bereichsleiter Strategie und Tourismusentwicklung des Oberösterreich Tourismus. *„Von Beginn an setzt NATURSCHAUSPIEL auf inszenierte Erlebnisse in Gruppen mit limitierter Teilnehmerzahl und zeigt damit innovative Wege einer verträglichen Freizeitnutzung sensibler Naturräume auf.“*

### **Konzepte für eine digitale Besucher/innenlenkung**

Steigende Zahlen von Besucher/innen stellen betroffene Gemeinden und Regionen vor die Herausforderung, effektive Lenkungsmaßnahmen umzusetzen. Neue Möglichkeiten für ein zielgenaues Gästemanagement eröffnet die Analyse von Mobilfunkdaten in Echtzeit, wie sie für das Projekt „Digitale Besucher/innen-Lenkung und Information“ im Rahmen von „IN UNSERER NATUR!“ eingesetzt wird. *„Die anonymisierte und datenschutzkonforme Auswertung von Besucherströmen und Anreisewegen, Aufenthaltsdauer und Gästestruktur an stark frequentierten Plätzen generiert eine valide Datenbasis, aus der Verantwortliche und Entscheidungsträger/innen gezielte Lenkungsmaßnahmen ableiten können“*, erläutert Schilcher. Die Bandbreite reicht von Kommunikationsmaßnahmen über die Einrichtung neuer Verkehrsleitsysteme und einem effizienten Parkplatzmanagement bis zur Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsangebote als Alternative zur Nutzung des Privat-PKWs. So wurde nach diesem Muster im Rahmen des Projekts „Integriertes Mobilitäts- und Besucherlenkungsmanagement in der Region Pyhrn Priel“ eine Analyse der Besucherfrequenzen am Gleinkersee in Roßleithen vorgenommen um einen eventuellen Bedarf nach einer Busverbindung von Windischgarsten aus zu identifizieren und Hinweise für die Ausgestaltung der Fahrpläne abzuleiten.

### **Der Böhmerwald macht Schule**

2025 gibt es in der NATURSCHAUSPIEL-Welt eine wald- und naturpädagogische Institution ersten Ranges zu feiern: die Böhmerwaldschule aus Ulrichsberg, die dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern kann. In diesem Vierteljahrhundert haben es ihr Geschäftsführer und Vordenker Rupert Fartacek mit seiner Kollegin Iris Niederdöckl und einem multiprofessionellen pädagogischen Team unter anderem auch geschafft, die gemeinnützige und international vernetzte Naturbildungseinrichtung zum NATURSCHAUSPIEL-Publikumsliebling zu machen. Ursprünglich dem Motto "Im Wald vom Wald lernen" verpflichtet, ist die Böhmerwaldschule thematisch breiter geworden und beispielsweise mit dem Pflanzen von multifunktionalen Auwäldern in die Revitalisierung der Großen Mühl einbezogen.

Wie Rupert Fartacek sagt, sei "es uns in der Böhmerwaldschule gelungen, zusammen mit NATURSCHAUSPIEL zu wachsen. Dass wir einst über achttausend Besucherinnen und Besucher bei unseren Touren und Workshops begrüßen können würden, haben wir uns vor 25 Jahren beim besten Willen nicht vorstellen können."

### **Waldreich: NATURSCHAUSPIEL im Schlossmuseum und am Sumerauerhof**

Der historische Sumerauerhof in Sankt Florian ist eine Ausnahmerecheinung in der oberösterreichischen Museenlandschaft. Von der OÖ Landes-Kultur GmbH bewirtschaftet, ist das aufwändig renovierte Landgut Museum, Bauernhof und NATURSCHAUSPIEL-Tourengebiet in Einem. 2025 bekommt die bereits seit längerem erfolgreich angebotene Tour über die Streuobstwiesen, Weiden und Stallungen für selten gewordene Nutztiere wie das Zackelschaf Gesellschaft: in Form einer NATURSCHAUSPIEL-Tour zur neuen Sumerauerhof-Ausstellung Waldreich zur facettenreichen und wechselhaften Beziehung zwischen Mensch und Wald von der Steinzeit bis ins Digitalzeitalter.

Die Beziehung zwischen Menschen und dem Wald ist vielschichtig und hat sich über Jahrtausende entwickelt. Wälder sind nicht nur Lebensräume für viele Pflanzen und Tiere, sondern auch Orte der Inspiration, Erholung und Spiritualität für uns Menschen. Wir nutzen täglich Materialien wie Holz, Rinde und Harze, wodurch der Wald für unsere Gesellschaft unersetzlich geworden ist. In der modernen Welt hat sich unser Verhältnis zum Wald gewandelt: Neben den praktischen Ressourcen rückt zunehmend die Bedeutung des Waldes für unser Wohlbefinden in den Fokus. Ein Aufenthalt im Wald hilft, Stress abzubauen, die mentale Gesundheit zu fördern und eine tiefere Verbindung zur Natur herzustellen. Zudem inspiriert der Wald immer wieder Kunst und Kreativität. Die Ausstellung „Waldreich. Der Wald und wir!“ präsentiert anhand von Sammlungsstücken der OÖLKG die vielfältige Beziehung zwischen Mensch und Wald von der Steinzeit bis heute.

*„Für die OÖ Landes-Kultur GmbH, als eine der größten Kulturinstitutionen des Landes Oberösterreich, nehmen die Themen Natur und Biodiversität einen großen Stellenwert ein. Die Kooperation mit NATURSCHAUSPIEL schafft hierbei eine wertvolle Synergie und wir freuen uns auch heuer wieder mit Vermittlungsangeboten wie „Streuobstwiesen und Biodiversität“ am Sumerauerhof in St. Florian oder „Waldreich – der Wald und wir“ im Schlossmuseum Linz vertreten sein zu dürfen.“* so der kaufmännische Geschäftsführer Mag. Manfred Mandl-Kiblböck.

# NATURSCHAUSPIEL - SCHWERPUNKTE 2025

## **Neue Website mit schneller Terminbuchung und Onlinetickets**

In der digitalen Echtzeitgesellschaft sind zehn Jahre eine halbe Ewigkeit, in der sich die Website von NATURSCHAUSPIEL mehr als gut gehalten hat. Dennoch ist die Zeit reif für einen Relaunch, der im Hintergrund bereits auf die Zielgerade eingebogen ist. Am 1. Mai hat die neue Website ihren großen Auftritt. Wie NATURSCHAUSPIEL-Koordinator Andreas Kupfer erklärt, handelt es sich dabei um mehr als einen oberflächlichen Facelift: "Ab Mai präsentieren wir uns auch im Netz benutzerfreundlicher denn je. Touren und Termine können einfach und schnell gebucht werden, die Tickets dafür gibt es gleich online." Auch bei den NATURSCHAUSPIEL-Guides ist die Vorfreude auf den Relaunch groß: für sie wird administrativ vieles einfacher.

## **Freies Spiel fürs Wasser**

Durch den Kauf von insgesamt rund 7,5 Hektar Uferlandstreifen entlang eines vier Kilometer langen Abschnitts der Großen Mühl hat die Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich die grundlegenden Voraussetzungen für eine schrittweise und beispielgebende Revitalisierung geschaffen. Was 2021 begonnen wurde, ist vergangenes Jahr fortgesetzt worden und steht 2025 im Mittelpunkt des NATURSCHAUSPIEL-Programms.

Wie die Revitalisierung im Bereich von Ulrichsberg belegt, zeitigen auch verhältnismäßig kleine Eingriffe eine so große wie positive Wirkung. Die Öffnung regulierter Flussverläufe ist zum einen ein wirksamer Hochwasserschutz und setzt zum anderen eine Kettenreaktion in Gang: Dank der Eigendynamik des Wassers entstehen neue Schleifen, Verzweigungen und Gewässerarme und damit zugleich neue Ökosysteme. Nachweislich vergrößert sich dort innerhalb kurzer Zeit der Fischbestand und seine Artenvielfalt – wie die Biomasse entlang der revitalisierten Ufer generell zunimmt.

Im NATURSCHAUSPIEL-Magazin RAUS! nimmt die Revitalisierung der Großen Mühl breiten Raum ein; für Schulen hat NATURSCHAUSPIEL ein liebevoll gestaltetes Plakat zu den Lebensräumen am Wasser aufgelegt. Für die NATURSCHAUSPIEL-Guides gibt es im Lauf der Saison auch eine einschlägige Fortbildung.

## **Kinderbunte Bildungsarbeit in den Naturparken**

Die vier Naturparke Oberösterreichs sind unverzichtbare NATURSCHAUSPIEL-Partner: als Touren- und Programmentwickler, als anziehungsstarke Schauplätze und nicht zuletzt in der Bildungsarbeit. Ob Traunsee-Attersee, Mühlviertel, Obst-Hügel-Land oder Bauernland: alle im Quartett arbeiten eng und langfristig mit engagierten Kindergärten und Schulen zusammen, die so auch mit NATURSCHAUSPIEL in Kontakt kommen. Diesbezüglicher Spitzenreiter ist

der Naturpark Traunsee-Attersee mit einem Partnerkindergarte und zehn Partnerschulen, unter das AgrarBildungsZentrum Salzkammergut als Österreichs erste Naturpark-Schule für 15- bis 18-Jährige.

Im Mühlviertel gehören fünf Schulen und bald drei Kindergärten zum Bildungsnetzwerk, während das kleine Obst-Hügel-Land zwei Schulpartner zählt. Im Bauernland am Mondsee zählt neben drei Kindergärten eine sonderpädagogische Schule zu den Verbündeten in der kind- und jugendgerechten Vermittlung von Naturschutzanliegen. Trockenen Frontalunterricht wird man vergeblich suchen; stattdessen gibt es die unterschiedlichsten Projekte wie das gemeinsame Blühwiesenanlegen, Kräuteranbau im Hochbeet für die Schulküche oder die Konstruktion von Käferburgen. Und selbstverständlich geht es regelmäßig in den Wald, ans Wasser und auf die Wiese.

### **Einer ist keiner: Neue NATURSCHAUSPIEL-Kooperationen**

Die Natur kennt keine Verwaltungsgrenzen. Auch nicht am Unteren Inn, wo NATURSCHAUSPIEL in der Umweltstation Naturium im bayerischen Ering erstmals einen Partner jenseits der Landesgrenzen gefunden hat – der die Grenze seinerseits überbrückt, in dem er am oberösterreichischen Innufer eine Ausstellungsdependance in Schloss Frauenstein unterhält. Die NATURSCHAUSPIEL-Tour Grenzgänger führt ins Herz des Europareservates Unterer Inn, in dem sagenhafte 300 Vogelarten brüten, rasten oder dauerhaft daheim sind.

Ein leuchtendes Beispiel für Artenvielfalt, deren Erhaltung der Zweck der Stiftung Blühendes Österreich ist. Von der Landwirtschaft bis zum Naturschutz unterstützt sie Menschen und Organisationen, die sich tatkräftig dafür einsetzen. So wie NATURSCHAUSPIEL, das sich über die österreichweite Bewerbung seines Tourenangebotes im beliebten Kalender von Blühendes Österreich freuen darf.

Ein Urlaub am Bauernhof bietet so NATURSCHAUSPIEL die Möglichkeit, Biodiversität abseits des Alltag zu erleben. Für beide Seite ein guter Grund, sich zusammenzutun und in Print, Social Media und via Website auf den jeweils anderen aufmerksam zu machen. Um den agrartouristischen Gastgeber eine konkrete Vorstellung von NATURSCHAUSPIEL zu geben, gibt es 2025 in drei Regionen spezielle Kennenlerntouren für die Mitgliedsbetriebe von Urlaub am Bauernhof.

Ein insbesondere an Tierarten außerordentlich reicher Ort ist der beliebte Cumberland Wildpark zwischen Grünau und Almsee, der mit der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle in seiner unmittelbaren Nachbarschaft und NATURSCHAUSPIEL unter dem Titel „Auf Entdeckungsreise im Almtal“ ein gemeinsames Angebot für Schulen entwickelt hat.

### **Jeden Monat etwas Besonderes: Highlight-Touren 2025**

Für alle, die sich umfassend auf die diesjährigen NATURSCHAUSPIEL-Schwerpunkte ein- oder einfach nur etwas aus dem reichhaltigen Tourenprogramm empfehlen lassen wollen, haben NATURSCHAUSPIEL und Oberösterreich Tourismus für jeden Monat bis Jahresende eine spezielle Tour ausgewählt.

- April: Tot oder Lebendig, (Böhmerwald)
- Mai: Grenzgänger – Eine Expedition durch das Europareservat Unterer Inn
- Juni: Faszination Wasser, (Naturpark Attersee-Traunsee)
- Juli: Auf Entdeckungsreise im Almtal
- August: Das verlassene Tal, (Nationalpark Kalkalpen)
- September: Naturwiese und Waldschönheiten (Ennstal)
- Oktober: Streuobstwiesen und Biodiversität, (Sumerauerhof St. Florian)
- November: Biber belauschen (Linz)
- Dezember: Vogelreich(ersberg)